

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift
(Wahl der Vertretung)

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn die unterzeichnende Person persönlich und handschriftlich unterschrieben hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, nachdem die Bewerberinnen/Bewerber für die Wahl der Vertretung nach § 24 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes aufgestellt worden sind. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede wahlberechtigte Person darf mit ihrer Unterschrift nur einen Wahlvorschlag für die Kreiswahl unterstützen. Wer mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterzeichnet, macht sich nach § 108 d in Verbindung mit § 107 a des Strafgesetzbuches strafbar.

(Dienstsiegel)



Ausgegeben:
Wildeshausen, den 06.07.2016

(Der Wahlleiter)

Unterstützungsunterschrift

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Wahlvorschlag

der/des Piratenpartei Niedersachsen (PIRATEN)

(Name der Partei oder Kennwort der Wählergruppe und ggf. ihre Kurzbezeichnung, Name des Einzelwahlvorschlags)

bei der Kreiswahl am 11. September 2016 im Landkreis Oldenburg im Wahlbereich 1 - Ganderkesee

(Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift auszufüllen)

Nachname:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort:	

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung darüber eingeholt wird, dass ich wahlberechtigt bin¹⁾

....., den 20.....
(Ort und Datum)

.....
(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

(Nicht von der unterzeichnenden Person auszufüllen)

Bescheinigung des Wahlrechts²⁾

Die vorstehende Unterzeichnerin/Der vorstehende Unterzeichner

- ist Deutsche/Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes³⁾
- besitzt die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union³⁾

Sie/Er erfüllt die sonstigen Wahlrechtsvoraussetzungen der § 29 Abs. 1 der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO), ist nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen (§ 29 Abs. 2 NLO) und in dem oben bezeichneten Wahlbereich am Tag der Unterschriftenleistung wahlberechtigt.

(Dienstsiegel)

....., den 2016
(Ort und Datum)
Stadt/Gemeinde/Samtgemeinde

.....
(Handschriftliche Unterschrift)

¹⁾ Streichen, wenn die unterzeichnende Person die Bescheinigung des Wahlrechts selbst einholen will.

²⁾ Das Wahlrecht darf durch die Gemeinde jeweils nur einmal für jede Wahl bescheinigt werden. Dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.

³⁾ Zutreffendes ankreuzen